

FPÖ – Schnedlitz erneuert Rücktrittsforderung gegen Verteidigungsministerin Tanner

Wien (OTS) - „Außer ‚vollmundige Ankündigungen‘ hat Verteidigungsministerin Tanner in der Causa ‚Eurofighter‘ bis jetzt nichts zustande gebracht.“ Mit diesen Worten kommentierte heute FPÖ-Generalsekretär NAbg. Michael Schnedlitz den Umstand, dass Ministerin Tanner offensichtlich erst heute - nachdem bekannt wurde, dass das Verfahren der Doskozil-Anzeige eingestellt wurde - den Präsidenten der Finanzprokuratur Wolfgang Peschorn beauftragte, weitere rechtliche Schritte in dieser Frage zu prüfen.

„Anscheinend ist bis jetzt nicht nur nichts passiert, Tanner hat dazu bis heute augenscheinlich noch nicht einmal den Auftrag erteilt, sämtliche rechtlichen Schritte zu prüfen. Das zeigt ihre Planlosigkeit und ihr Unvermögen. Nach dieser weiteren ‚Offenbarung ihrer Unfähigkeit‘ ist die Ministerin endgültig rücktrittsreif. Die ‚reine Showpolitik‘ von Tanner entwickelt sich immer mehr zu einem enormen finanziellen Schaden für die österreichischen Steuerzahler. Eine derart unbeholfene und offensichtlich planlos agierende Verteidigungsministerin wird langsam aber sicher zu einem großen Sicherheitsrisiko für unsere Republik“, betonte der FPÖ-Generalsekretär, der abschließend ergänzte: „Wir haben diese Ankündigungsweltmeisterin nun leider endgültig kennengelernt - Airbus kennt Tanner aber augenscheinlich bis dato noch immer nicht. Unterm Strich wird es Zeit, dass sie jetzt wieder geht.“

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0150 2020-04-27/17:21

271721 Apr 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200427_OTS0150